

Mag. Christian Savoy
Universitätskommunikation

T +43 732 2468 3012
F +43 732 2468 9038
christian.savoy@jku.at

Linz, 19. Februar 2016

Forscher der JKU unter den weltweit einflussreichsten WissenschaftlerInnen

Große Anerkennung für Univ.-Prof. Mag. Dr. Niyazi Serdar Sariciftci (Institut für Organische Solarzellen LIOS): Der JKU-Wissenschaftler wurde im „Thomson Reuters Highly Cited Researcher-Ranking 2015“ unter die international einflussreichsten Forschungspersönlichkeiten gereiht.

Die Liste des Nachrichten- und Datenkonzerns Thomson Reuters berücksichtigte dabei die Zitierungen der Wissenschaftler in Publikationen aus elf Jahren. Eine enorme Menge, die zu analysieren war – jährlich werden rund zwei Millionen Publikationen veröffentlicht. Um auch die wissenschaftliche Relevanz zu berücksichtigen, zählt neben der Zahl der Publikationen in Fachzeitschriften auch die Häufigkeit, mit der diese Arbeiten von FachkollegInnen zitiert wurden. Gemäß den Ergebnissen dieser Analyse wurde Univ.-Prof. Sariciftci unter die rund 3.000 meistzitierten WissenschaftlerInnen weltweit gereiht – er zählt damit zu den 1% der meistzitierten ForscherInnen.

Aufgrund der Bedeutung seines wissenschaftlichen Schaffens wurde Sariciftci auch in die Liste der einflussreichsten ForscherInnenpersönlichkeiten aufgenommen.

„Das Ergebnis ist eine große Bestätigung – nicht nur für mich, meine MitarbeiterInnen und unser Forschungsgebiet der Solarzellen, sondern auch für die JKU. Nur in einem passenden Umfeld kann Spitzenforschung gedeihen“, freut sich Univ.-Prof. Sariciftci.

Zur Person:

Niyazi Serdar **Sariciftci**, geboren 1961 in Anatolien, besuchte das österreichische St.-Georgs-Kolleg in Istanbul. Er studierte Physik an der Uni Wien, forschte beim späteren Chemie-Nobelpreisträger Alan Heeger an der University of California, Santa Barbara, und hat seit 1996 den Lehrstuhl für Physikalische Chemie an der JKU inne. Dort gründete er das Linzer Institut für Organische Solarzellen (LIOS), das weltweit zu den führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der organischen Solarzellen zählt. Forschungsschwerpunkt sind die Photophysik und Photochemie organischer Halbleiter. Für seine Arbeit wurde Sariciftci 2012 der Wittgenstein-Preis, der wichtigste Wissenschaftspreis Österreichs, verliehen.